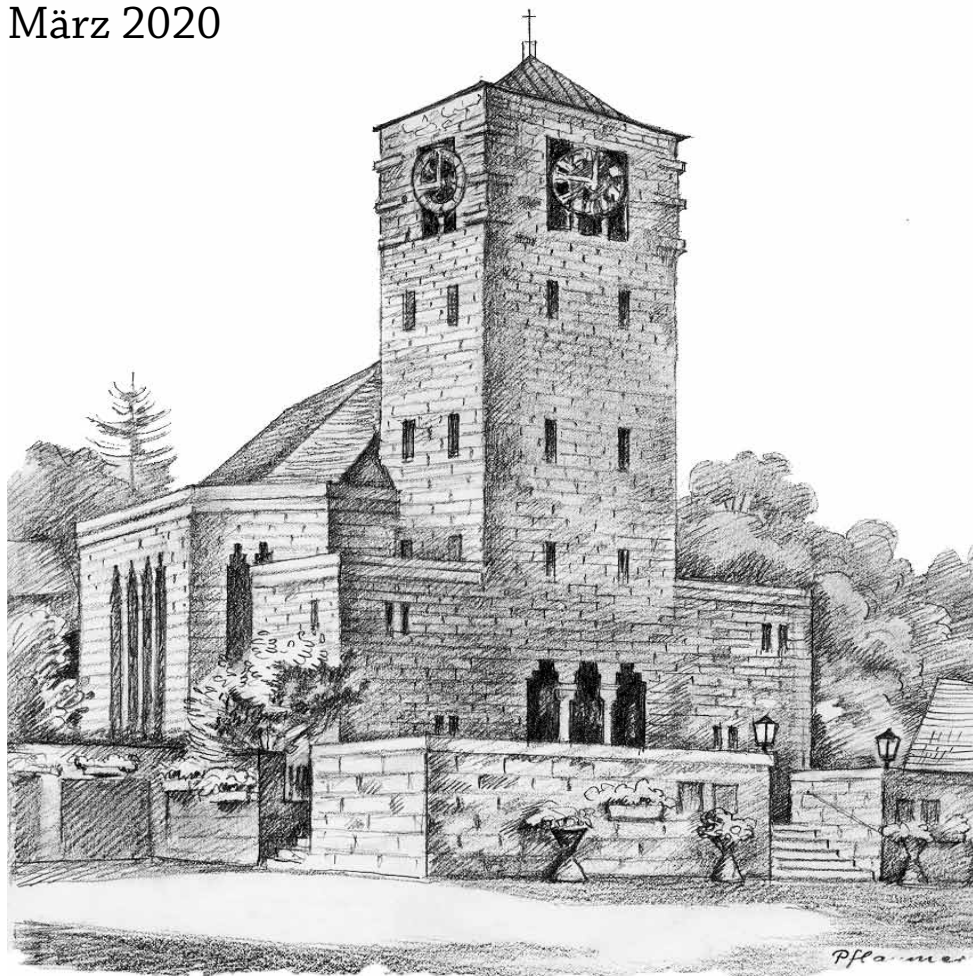


Der Gemeindebrief

Februar
März 2020



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Solange
die Erde
steht,
soll nicht
aufhören
Saat und Ernte,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht."

1. Mose 8, 22

*Im Märzen der Bauer ...,
diese Strophen des Kinder-, Bauern(?)– und Volksliedes trösten mich
immer im ausgehenden Winter. Der März ist nahe! Hatten wir dieses
Jahr einen Winter? Oder ist der dem Klimawandel zum Opfer gefallen?*

*Steht die Menschheit vor dem Abgrund? Ich erinnere mich noch lebhaft
an ein Gespräch mit meinem 80jährigen Großvater, einem theologisch
gebildeten Herrn, der mir, als Konfirmand, erklärte: Die Menschheit
denkt in jeder Generation, dass das Ende nun nahe sei. (Ein Blick in
die Bibel, ja selbst zu den Aussagen Jesu, kann diese Einschätzung nur
bestätigen!) In der Jugend meines Großvaters war es der 1. Weltkrieg
mit der Erfindung des Giftgases, welcher diese Befürchtungen schürte.*

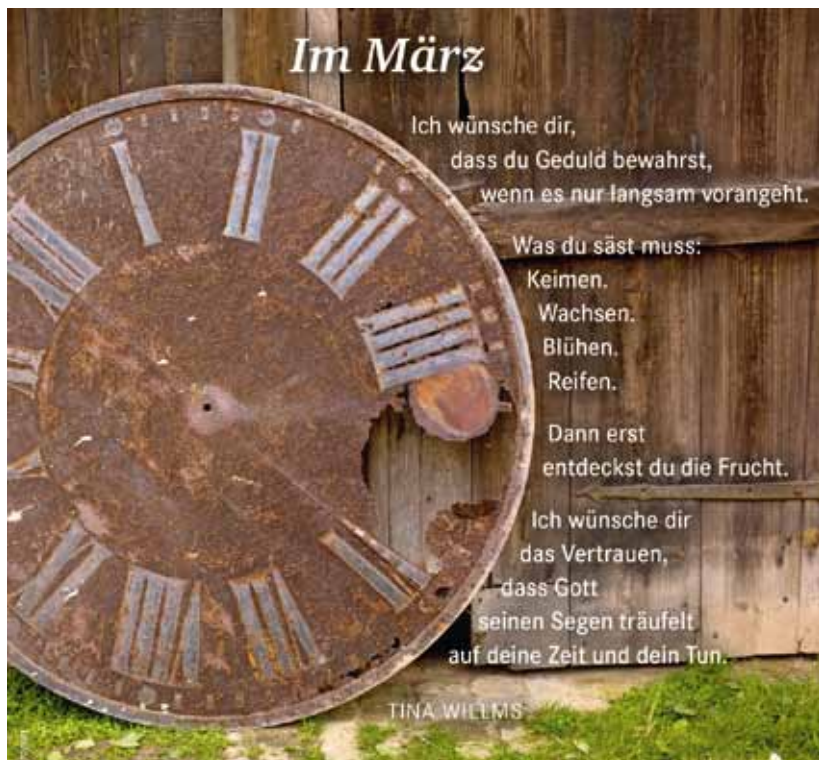
*Ein paar Jahre nach dem Gespräch, während des kalten Krieges,
saß ich in einem dreigeschossigen Bunker und konnte als Soldat des
Luftwaffenführungsdienstes in Echtzeit miterleben, wie sich unsere
militärische „Führung“ den nächsten Weltkrieg vorstellt. Wenige haben
es erfahren, aber Deutschland wäre dann eine nukleare Wüste gewesen!
Ganz zu Recht sagten damals viele: Es ist 5 vor 12! Gott sei Dank
konnte das Wettrüsten gestoppt werden. Später dann durften wir
erleben, wie der Ost-West-Konflikt zu Ende ging und Deutschland die
Wiedervereinigung feiern konnte!*

Eigentlich sollten wir dankbar sein, dass wir in dieser Zeit leben und so viele Jahrzehnte des Friedens genießen können. Doch die meisten Mitmenschen schauen besorgt in die Zukunft! Durch das Lesen des Buches von Hans Rosling „Factfulness“ lernte ich unsere Welt viel positiver zu sehen und die Gründe verstehen, warum wir oft ein so falsches Weltbild haben. Wir sind die erste Generation der Menschheit, welche den weltweiten Hunger besiegen könnte! Noch nie ging es der Menschheit als Ganzes so gut wie heute!

Und ich erinnerte mich an Noah und Gottes Zeichen, den Regenbogen und Gottes Zusage: “Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“
(1. Mose 8, 22)

Gehen wir also frohen Muts dem Frühjahr und neuem Jahrzehnt entgegen.

Ihr Georg Pilhofer



Konfi 3 Treffen im Herbst

Am Buß- und Betttag trafen sich die Konfi 3 Kinder zum Unterricht in Hartmannshof. Am Vormittag hatten wir das Thema: Beten. Wir haben uns genauer mit dem „Vaterunser“ beschäftigt. Bei einer Meditation zum „Vaterunser“ wurde jeder Abschnitt vertieft und mit weiteren Worten erklärt. Am Ende haben wir Bewegungen zum „Vaterunser“ eingeübt.

Meditation zum Vaterunser

Am Mittag haben uns Beate Herbst und Margit Tausendpfund lecker bekocht.



Spielen in der Pause

Am Nachmittag waren wir zuerst in der Kirche und haben uns darüber unterhalten, dass wir alle verschieden sind, wie die Steine, die wir in unserer Hand halten. Anschließend im Gemeindehaus haben wir Kirchen nach den Vorstellungen der Kinder gebaut. „Was würde passieren, wenn man dann einen Stein herausziehen würde?“ So wie die Steine in der gebauten Kirche, so hat jeder von uns seinen Platz bei Gott und in der Kirchengemeinde.

Am Nachmittag bauen die Kinder ihre eigene Kirche zum Thema „Kirche – ein lebendiges Haus aus Steinen“.

Die Konfi 3 Kinder wurden von der Kirchengemeinde Hirschbach/Eschenbach zum Schlittschuhlaufen eingeladen. Die übergreifende Arbeit trägt Früchte. Das Bild zeigt Kinder aus Hartmannshof und Hohenstadt.



Fischstäbchen feiern Fasching



Am **Samstag, 22. Februar** laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.



Von **14.30 – 17.00 Uhr** gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von **4 - 12 Jahren**.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt kostet **2,50 €**.

Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstäbchen!

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



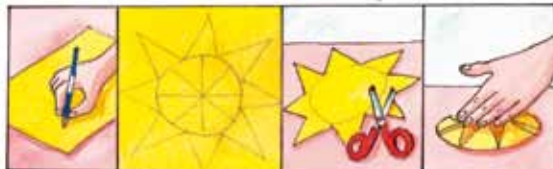
Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gótt allein,
drum will ich Dank ihm geben,
Amen



Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Sternsinger unterwegs

Am Dreikönigstag machten sich – wie auch in den vergangenen Jahren – drei Gruppen Sternsinger auf den Weg. Zwölf Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Hartmannshof gingen als Könige und Sternträger von Haus zu Haus, um die Friedensbotschaft zu verbreiten, Spenden für den Libanon zu sammeln und den Segensspruch 20*C+M+B*20 anzubringen. Viele Türen wurden uns geöffnet und von einigen Gemeindegliedern wurden wir schon erwartet. Neben den zahlreichen Geldspenden gab es für die Kinder etliche Süßigkeiten.



Nach knapp drei Stunden Fußmarsch durch Hartmannshof trafen sich alle gegen 13.00 Uhr zum gemeinsamen Pizzaessen im Gemeindehaus. Im Anschluss wurden die Süßigkeiten unter allen Kindern verteilt. Nochmals vielen Dank an die Mädchen und Jungen, die bereit waren als Könige und Sternträger unterwegs zu sein und an alle, die uns freundlich die Tür geöffnet und gespendet haben.

Nicole Andresen

STEH AUF UND GEH!

Weltgebetstag am 6. März 2020

Steh auf und geh! Mit der Bibelstelle von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannesevangelium 5,2–9a laden Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag ein. Sie geben damit einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“ gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.



Herzliche Einladung an alle evangelischen und katholischen Christinnen aus Hartmannshof und Umgebung mit den Worten der Frauen aus Simbabwe zu beten am **Freitag, 6. März um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.**

Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.



Seniorenachmittage

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Seniorenachmittagen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus ein. Zu Kaffee und Kuchen sind folgende Termine vorgesehen:

am 12. Februar und am 04. März 2020.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich bei Bedarf telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 91 43 40.

Vorschau:

Unser Halbtagesausflug ist am 15. April 2020 geplant.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Erika und Hannes Schneider mit dem Bewirtungs-Team



IM MÄRZ

*Ich wünsche dir
Vertrauen in ihn,
der Zeit und
Ewigkeit
umfasst.*

Himmelweit sind seine Güte
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er
ins Buch eines Lebens,
das währt über
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du
in seiner Hand.

TINA WILLMS

Foto: Loz



Am **Sonntag, 29. März um 9.30 Uhr** findet der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt, den sie selbst vorbereiten. Im Anschluss wird herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen, der von den Eltern unserer Konfirmanden ausgerichtet wird. Dabei können die Konfikunstwerke bewundert werden, die jede Konfirmandin und jeder Konfirmand zum selbstgewählten Konfirmationsspruch angefertigt hat.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Am Samstag vor der Konfirmation, **04. April ist um 19.00 Uhr der Beichtgottesdienst**.
Am **Palmsonntag, 05. April um 9.30 Uhr** findet der Festgottesdienst zur Konfirmation statt.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Am **Mittwoch, 18.03.2020 um 19.00 Uhr** sind alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern zu einem ersten Infoabend ins Gemeindehaus eingeladen. Soweit die zukünftigen Konfirmanden im Pfarramt gemeldet sind, werden sie bzw. ihre Eltern Ende Februar angeschrieben. Üblicherweise besuchen die neuen Konfirmanden, die am Palmsonntag 2021 konfirmiert werden, zurzeit die 7. Klasse. Sollten Sie keine Einladung zum Elternabend erhalten, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung ☎ 4830.

Infos zum Ablauf des Konfirmandenunterrichts und die genauen Termine werden am Elternabend bekanntgegeben.

Abendmahl im Gottesdienst

Bereits im September hat der Kirchenvorstand unserer Gemeinde beschlossen, das Abendmahl mit Kindern einzuführen. Davon profitieren sollen insbesondere Kinder nach dem Besuch des sogenannten „KU3“. Damit folgen wir den übrigen Gemeinden in unserem Verbund und vielen anderen in unserer Landeskirche und darüber hinaus.



Die Kinder erfahren im KU3 viel über das Abendmahl, und so können sie im Anschluss in unsere Tradition hinein wachsen. Abendmahl kann so zu etwas „Selbstverständlichem“ werden. Ängste vor dem Ungewohnten werden so hoffentlich genommen.

Doch es ist ganz klar: Es liegt in Ihrer Verantwortung, also in der Verantwortung der Eltern bzw. des/der Erziehungsberechtigten oder der erwachsenen Begleitperson, ob ihr Kind tatsächlich voll am Abendmahl teilnehmen soll. Wir als Kirchenvorstand haben lediglich den Weg dorthin geebnet.

Um es praktisch umsetzen zu können, gibt es nun bei jedem Abendmahl Saft und Wein. Wir haben lange überlegt, wie wir die Einführung von Saft und Wein durchführen sollen. Da wir eine kleine Gemeinde sind, lohnen sich extra Safttrunden wie in großen, städtischen Kirchen nicht. Außerdem wollen wir vermeiden, dass „Safttrinker“ zu sehr in den Fokus aller geraten und sich so unwohl fühlen könnten. Aus der Erfahrung auch in anderen Kirchengemeinden heraus, gibt es nun bei jeder Runde Saft und Wein. Das bedeutet: Wenn Sie im Kreis vorne stehen und keine Wein möchten, können Sie gern um Saft bitten. Kindern wird ohnehin Saft gereicht.

Wir wünschen uns allen gesegnete Abendmahlsfeiern und freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch Brot und Kelch zu teilen.

Im Namen des Kirchenvorstands
Martin Hoepfner, Pfarrer

Notopfersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir Sie um Spenden für verschiedene kirchliche Aufgaben bitten. Da nicht in allen Straßen unserer Gemeinde Mitarbeiter unterwegs sind, um Sie um Spenden zu bitten, liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Damit können Sie Ihre Gabe, die Sie in den vergangenen Jahren den Sammlerinnen mitgegeben haben, auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Nürnberg einzahlen IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83; BIC: SSKNDE77XXX. Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Aufteilung der Spenden, wenn Sie bis zum **20.03.2020** Ihre Spende überweisen. Gern können Sie einzelne unten aufgeführte Projekte unterstützen. Sollten Sie keinen Verwendungszweck angeben, wird Ihre Zuwendung aufgeteilt:

Januar:	Weltmission
Februar:	Aktion Fastenopfer
März:	Frühjahrssammlung des Diakonischen Werkes
April:	Gemeindegarbeit in der eigenen Gemeinde
Mai:	Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
Juni:	Jugendarbeit in Bayern
Juli:	kirchlich-diakonische Arbeit in Mecklenburg
September:	Gemeindegarbeit in der eigenen Gemeinde
Oktober:	Herbstsammlung des Diakonischen Werkes
November:	örtliche Aufgaben des Diakonischen Werkes

Vielen Dank für Ihre Spende, die Sie überweisen oder wie gewohnt Ihrer Sammlerin mitgeben.

Frühjahrssammlung vom 23.03. - 29.03.2020



Seit über 30 Jahren bietet die bayerische Diakonie Hilfen für arbeitslose Menschen an. Unser Engagement reicht dabei von politischer Arbeit – wenn es etwa um die Höhe des Arbeitslosengeldes und anderer Hilfeleistungen geht – bis hin zu konkreten Angeboten: Einzelberatung in Arbeits- und Sozialfragen, praktische Hilfe gegenüber Behörden und Unterstützung bei der Jobsuche. Außerdem gibt es Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind. Wir sind der Meinung: Jeder sollte eine Chance bekommen. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung

Weitere Infos: www.diakonie-bayern.de

Freud und Leid



Zuversicht!
SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2020
www.7-wochen-ohne.de

edition christmon

Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Die Tütensammlung für „Brot für die Welt“ ergab
im Jahr 2019 insgesamt 1.505,- Euro.



Gottesdienste im Februar und März

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
02.02.	9.30	Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl, +Frühstück im KiGo Pfarrer M. Hoepfner
09.02.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
16.02.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo Spezial
23.02.	18.00	Abendgottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo
01.03.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. G. Schneider +Frühstück im KiGo
08.03.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
15.03.	9.30	Gottesdienst, Lektorin E. Kellner +KiGo Spezial
22.03.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo
29.03.	9.30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, +KiGo anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus und Ausstellung der Konfi-Kunstwerke

Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1. KORINTHER 7,23

Termine - Vorschau

- 05.04.2020 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
- 17.04.-19.04.2020 KiGo Freizeit in Grafenbuch
- 17.05.2020 9.30 Uhr Jubelkonfirmation
(Silberne, Goldene, Eiserne, Diamantene, Gnadene)
- 21.05.2020 10.30 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Alten Fritz

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Engeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
Jungschar	Mädels und Jungs von 9-13 Jahren	freitags im GH Pommelsbrunn von 16.30-18.00 Uhr 07.02. Fasching und 06.03.20	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
Konfi3	Konfirmanden-unterricht in der 3. Klasse	01.02. von 9.30 - 12.30 Uhr Hartmannshof: Wasser ist Leben 07.03 von 9.30 - 12.30 Uhr Hohenstadt: Gott kent mich bei meinem Namen	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
Fischstäbchen	Teenies ab 14 Jahren	donnerstags 18.30 Uhr	Lukas Matzulla
Frauenkreis	Frauen	mittwochs (monatlich) 19.30 Uhr 19.02. und 19.03.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren-nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 12.02. und 04.03.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 06.02./05.03.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 13.02./27.02./12.03./26.03.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst jeweils 17.00 Uhr 23.02. und 22.03.	Gerdi Birzer Telefon 45 68



Sommerzeit

Sonntag, 29. März 2020

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.2: G. Pilhofer; S.4+5: M. Ertl-Linhard; S. 7. J. Herbst; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April/Mai/Juni: 10. März		
		Seite 15



IM FEBRUAR

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.

Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.

Eine Frage, die neue Wege öffnet.

Ein Hinweis, der dich weiterbringt.

Ein Dank, weil du da bist.

Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,

dass du weitersagst:

Lob und Wunsch,

Frage und Hinweis,

Dank und Segen.

Tina Willms